

Inhaltsverzeichnis

I	Einführung.....	1
II	Erkenntnisleitendes Interesse.....	5
1	Die Gemeinsamkeiten von betrieblichem Gesundheitsmanagement und Personalentwicklung.....	7
1.1	Ausgangssituation und Grundannahmen	7
1.2	Begriffsdefinitionen	10
1.2.1	Gesundheit	10
1.2.2	Betriebliche Gesundheitsförderung und betriebliches Gesundheitsmanagement	13
1.3	Experteninterviews	15
1.3.1	Methode	15
1.3.2	Ergebnisse	22
1.4	Modelluntersuchungen	22
1.5	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	27
2	Controlling im betrieblichen Gesundheitsmanagement	29
2.1	Das Controlling in der betrieblichen Praxis	29
2.1.1	Fehlzeiten und Präsentismus – Anwesend = Gesund?.....	30
2.1.2	Evaluations- und Controllingansätze.....	37
2.2	Das 3–Säulen–Modell eines professionellen Gesundheitscontrollings	45
2.2.1	Einführung	45
2.2.2	Modellübertragung	47
2.3	Zusammenfassung	53
3	Betriebliches Gesundheitsmanagement in der Praxis – die Etablierung eines Gesundheitscontrollings	55
3.1	Begriffsbestimmungen und Grundlagen	56
3.1.1	Belastung, Beanspruchung und Stress	56
3.1.2	Ressourcenkonzepte.....	62
3.1.3	Core Self-Evaluations.....	64
3.1.4	Arbeit und Gesundheit – ausgewählte Wirkungsmodelle	67
3.2	Das heuristische Gesundheitsmodell eines betrieblichen Gesundheitsmanagements	72
3.2.1	Gesundheitsindex.....	73
3.2.2	Einflussgrößen	76

3.3	Fragestellungen und Hypothesen	79
3.3.1	Handlungsbedarfe in Bezug auf die Gesundheit	79
3.3.2	Präsentismusquote und Health-Related Lost Productive Time	80
3.3.3	Zusammenhänge zwischen Einflussgrößen, Gesundheit und Leistung	80
3.3.4	Core Self-Evaluations	81
3.4	Methode	82
3.4.1	Das Untersuchungsdesign	82
3.4.2	Inventar zur Betrieblichen Gesundheitsförderung/ Gesundheitsindex	90
3.4.3	Fragebögen zur Erfassung der Health-Related Lost Productive Time (HLPT), der Präsentismusquote und der Präsentismusneigung	97
3.4.4	Inventar zur Betrieblichen Gesundheitsförderung/ Einflussgrößen	104
3.4.5	Stichprobenbeschreibung und -repräsentativität	114
3.4.6	Untersuchungsablauf und Datenauswertung	118
3.4.7	Modellkennwerte	119
3.5	Zusammenfassung	122
4	Ergebnisse.....	123
4.1	Voraussetzungsprüfungen	123
4.2	Gesundheitsvariablen	124
4.2.1	Handlungsbedarfe in Bezug auf die Gesundheit	124
4.2.2	Präsentismusquote, Fehlzeiten und HLPT	126
4.3	Exkurs: Demografischer Wandel	129
4.3.1	Einführung	129
4.3.2	Alter, Gesundheit und Arbeitsfähigkeit	131
4.3.3	Das Projekt „Zukunftswerkstatt Demografischer Wandel“	136
4.3.4	Altersbezogene Analyse des vorliegenden Datensatzes	138
4.4	Zusammenhänge	140
4.4.1	Zusammenhänge zwischen den Einflussgrößen und den Dimensionen der Gesundheit	140
4.4.2	Präsentismusneigung, Gesundheit und Leistung	147
4.4.3	Core Self-Evaluations und Gesundheit	154
4.5	Zusammenfassung	159
5	Diskussion und Ausblick.....	163
5.1	Handlungsbedarfe	163
5.2	Präsentismusquote, Präsentismusneigung und HLPT	164
5.3	Core Self-Evaluations	168

6	Handlungsempfehlungen	171
6.1	Allgemeine Empfehlungen	171
6.1.1	Vom Gesundheitsexperten zum Weiterbildungsexperten	171
6.1.2	Qualitätsorientierung und professionelle Standards	171
6.1.3	Betriebliches Gesundheitsmanagement als Führungsaufgabe	173
6.1.4	Einbeziehung des betrieblichen Gesundheitsmanagements in die Unternehmensbewertung	174
6.2	Empfehlungen für die Siemens AG	174
6.2.1	Empfehlungen zum Ausbau des Gesundheitscontrollings	175
6.2.2	Empfehlungen hinsichtlich konkreter Maßnahmen	177
7	Literaturverzeichnis.....	179
8	Anhang.....	193
	Abschnitt A: Tabellen	193
	Abschnitt B: Faktorenanalysen und Mittelwertstatistiken	195
	Abschnitt C: Korrelationsmatrizen	202
	Abschnitt D: HLPT- Fragebogen	206
	Abschnitt E: Regressionsanalysen.....	209
	Abschnitt F: Verteilungen der Gesundheitsvariablen	214
	Abschnitt G: Interviewleitfaden.....	220
	Abschnitt H: Inventar zur betrieblichen Gesundheitsförderung	227